



Liestal aktuell

April 2013 | Nr. 773 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 2. Mai 2013, Insertionsschluss: 18. April 2013, insetrate@liestal.bl.ch, liestal@bzmwerbeag.ch

Wenn der Fachman
diesen Text ge-setzt
häte, würde dass
ganz anders aus se-
hen !

www.regiodruck.ch


REGIODRUCK
bringt Texte in Form

Anzeige

Ein Meilenstein für Liestal



Mit grosser Freude durfte der Stadtrat am 12. März der gesamten Manor-Groupe, den Architekten und den Investoren zur Eröffnung von Liestals attraktivstem und nachhaltigem Warenhaus gratulieren und sich für die Investitionen und das Vertrauen in den Standort Liestal bedanken. Das neue Warenhaus steht für einen wichtigen Wendepunkt in der Stadtentwicklung.

Der neue Manor ist aber weit mehr als einfach ein neues Einkaufszentrum. Der neue Manor bringt Liestal seinen Zielen insgesamt einen grossen Schritt näher. So markiert die Eröffnung des Bücheli Centers einen wichtigen Meilenstein in der Stadtentwicklung. Mit dem neuen Einkaufszentrum kann die Stadt Liestal als Einkaufs- und Wirtschaftsstandort

gesamthhaft gestärkt werden. Der Stadtrat ist überzeugt, dass das neue Einkaufszentrum als Magnet für die Region wirken und wieder für mehr Kaufkraft in Liestal sorgen wird.

In den letzten Jahrzehnten stand der Detailhandel unserer Stadt in einem harten Verdrängungswettbewerb. Die Eröffnung verschiedener Märkte rund um Liestal – es sei etwa an den neuen Migrosmarkt im Schönthal in Füllinsdorf Mitte der 1970er-Jahre erinnert – führte zu Einbrüchen bei den Kundenfrequenzen, die bis heute nachwirken. Mit der verstärkten Manor-Präsenz in Liestal – als Kristallisationspunkt in unmittelbarer Nähe und in Verbindung mit der Altstadt – sollen nun Kundinnen und Kunden zurückgewonnen werden, die vom neuen, attraktiven Angebot im Bücheli Center profitieren werden.

Von dieser «Rückkehr» der Kundinnen und Kunden werden aber auch die anderen Geschäfte unseres Detailhandelsstandortes profitieren, wenn sie sich auf ihre eigenen Stärken besinnen. Die lebendige Vielfalt der Läden im Stedtli kam Mitte März am «Stedtlibummel»-Wochenende auf beeindruckende Art und Weise zum Ausdruck. Für mich jedenfalls ist klar: Ich kaufe in Liestal ein. Sie auch?

Die Erstellung des Bücheli Centers hat sich im Sinne eines Katalysators bereits im Vorfeld der

Eröffnung dynamisierend auf die Stadtentwicklung Liestals ausgewirkt. So wurde der gesamte Aussenraum vom Bahnhof bis zum neuen Center in verschiedenen Etappen neu gestaltet und aufgewertet. Diese öffentlichen Investitionen haben im Sinne eines Dominoeffektes weitere private Projekte nach sich gezogen. Liestal hat wieder neue Impulse und Perspektiven erhalten. Auf zu neuen Horizonten möchte der Stadtrat mit seinen Einwohnerinnen und Einwohnern gerne aufbrechen – es wird weiter geplant in Liestal, und es wird auch weiter realisiert werden. Neben dem Ziegelhofprojekt und weiteren Quartierplanungen rund um die Altstadt möchte der Stadtrat insbesondere das Bahnhofareal weiterentwickeln.

Ausdrücklich erwähnen und entsprechend würdigen möchte der Stadtrat die 80 neu geschaffenen Stellen bei Manor – keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit und ebenfalls von nicht zu unterschätzender Bedeutung für unseren Standort.

Lukas Ott
Stadtpäsident, Vorsteher Departement
Finanzen / Einwohnerdienste

www.liestal.ch 



Stadt Liestal

Bildung/Sport

Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.6.09 und 15.6.10 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt).

Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.6.09 deri më 15.6.10 (1 vit para fillimit të mësimit parashkollor (Kindergarten)).

Grupa zu ucenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena između 1.6.09 i 15.6.10 (1 godina pre predškolskog).

Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.6.09 e 15.6.10 (um ano antes de irem para o jardim de infancia).

Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almancaşı olan ve 1.6.09 ile 15.6.10 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce).

Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.6.09 e il 15.6.10 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali possegono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco.

Einladung zu einem Informations-Abend Dienstag, 9. April 2013, 20 Uhr Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Wir informieren Sie gerne persönlich über das neue Angebot der Schule Liestal:

- speziell ausgebildete Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in ihrer deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Als Gesprächspartnerinnen stellen sich an diesem Abend vor:

- Frau B. Karfiol, Frau R. Etienne (Lehrpersonen)
- Frau D. Brian Karaman (Schulleitung)

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren, und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Kindergarten und Primarschule, Schulleitung

Weitere Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat Kindergarten und Primarschule, Rathausstrasse 36, 061 927 53 70



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 26. Februar 2013

- Der Stadtrat genehmigt die nicht budgetierte Ausgabe in der Höhe von CHF 10'000.– zugunsten der Veranstaltung «Stedtlibummel» vom 16./17. März 2013.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage zur Reform der BLPK (Gemeindeinitiative), den Amtsbericht 2012 sowie den Abschlussbericht zum Postulat Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Wasserversorgung Helgenweid, Teilersatz Wasserleitung in der Höhe von CHF 599'017.85 sowie Einbau UV-Desinfektionsanlage in der Höhe von CHF 58'480.75.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für bauliche Sicherheitsmassnahmen im Schulhaus Fraumatt in der Höhe von CHF 700'000.– frei und genehmigt die Arbeitsvergabe der Architekturleistungen an die Wandeler & Stocker Architekten GmbH, Liestal, in der Höhe von CHF 116'000.–.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für künstliche Kugelfänge der Schiessanlage Sichert in der Höhe von brutto CHF 469'920.80.
- Der Stadtrat wählt neu Stadtverwalter Benedikt Minzer anstelle von Bereichsleiter Sicherheit/Soziales René Frei für den Rest der Amtsdauer 2012–2016 in die Kommission für den Regionalen Führungsstab und den Zivilschutz im Verbund Ergolz.

- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Teilrevision des Gesetzes über Betreuung und Pflege im Alter und schliesst sich damit der Stellungnahme des VBLG an.

Sitzung vom 5. März 2013

- Der Stadtrat genehmigt betreffend Sanierung der Schulanlage Frenke, die Arbeitsvergabe für das Vorprojekt und Bauprojekt an das Generalplanerteam unter der Federführung des Architekturbüros Wandeler & Stocker Architekten GmbH, Liestal zum Betrag in der Höhe von CHF 341'009.–. Er genehmigt zudem die Kreditabrechnung für die Gebäudezustandsanalyse der Schulanlage Frenke in der Höhe von CHF 64'418.90.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Quartierplan Weierweg zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz und schliesst sich damit der Stellungnahme des VBLG an.
- Der Stadtrat beschliesst die Wiedereröffnung des Hauses zur Allee.

Sitzung vom 12. März 2013

- Der Stadtrat genehmigt für bauliche Sicherheitsmassnahmen im Haus zur Allee einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 58'000.– und die entsprechenden Arbeitsvergaben.

Sitzung vom 19. März 2013

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Neubau der Wasserleitungen Altmarktstrasse in der Höhe von CHF 260'979.80.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters für die Stützpunktfeuerwehr inklusive Zubehör in der Höhe von brutto 63'000.– frei.
- Der Stadtrat genehmigt den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 19'500.– für die Beschaffung des «IBIX 9F-2» Nass-/Trockenreinigungsgeräts und des «Daltec» Transportanhängers zu Lasten Konto 620.311.03 für die Entfernung von Sprayerien.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat:
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten
finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat >
> Personen > Lukas Ott

Anzeige



Stadt Liestal

Allemandi Stiftung: Braut gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen «jährlich ein Beitrag an die Aussteuer einer Braut von oder in Liestal zu verabreichen ist, mit dem Zweck, die Verhehlung mit einem rechtschaffenen jungen Mann zu erleichtern.» Laut testamentarischer Weisung dürfen sich die Bewerberinnen nicht selbst melden, sondern dies soll durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner geschehen.

Schriftliche Hinweise zu Brautleuten, welche sich bis Ende Mai 2013 zu verhehlen gedenken, sind bis 30. April 2013 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

Beschlüsse 20. März 2013

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 30. Januar 2013 wird einstimmig genehmigt.
2. Der **Quartierplan Mühlematt** wird einstimmig beschlossen (Nr. 2012/18).
3. Der **Quartierplan Gstadig** wird in einer 2. Lesung an der Ratssitzung vom 24. April 2013 nochmals beraten (Nr. 2012/22).
4. Die **Steuerreglements-Änderungen** werden einstimmig beschlossen (Nr. 2013/34).
5. Die Mutation Nr. 01 der **Quartierplanung Brunnmatt** wird in einer 2. Lesung an der Ratssitzung vom 24. April 2013 nochmals beraten (Nr. 2012/39).
6. Formuliert **Gemeindeinitiative BLPK-Reform** «Ausfinanzierung der Basellandschaftliche Pensionskasse» (Nr. 2013/41):

Mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beschliesst der Rat, dass die Formuliertete Gemeindeinitiative (Gesetzesinitiative) beim Kanton einzureichen ist.

Der Rat ermächtigt mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung den Stadtrat, die Initiative zurückzuziehen.

Mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen wird die Gemeinde Binningen als federführende Gemeinde bestimmt.
7. Die Vorlage **Quartierplan Weierweg** wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen (Nr. 2013/42)
8. Der stadträtliche Zwischenbericht gemäss Vorlage Nr. 2011/196a zum Postulat betreffend der **Schiessanlage Sichtern** von Jürg Holinger der Grünen Fraktion wird einstimmig vom Rat zur Kenntnis genommen (Nr. 2011/196).
9. **Lärmschutzmassnahmen Kasernenstrasse**: Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP nimmt der Rat einstimmig Kenntnis.

Das Postulat Nr. 2011/197 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

10. **Parkplatzanlagen Kanton**: Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend überdimensionierten Parkplatz-Anlagen rund um die kantonalen Verwaltungsgebäude und Spitäler.

Entgegen dem stadträtlichen Antrag wird das Postulat vom Rat einstimmig nicht abgeschrieben (Nr. 2012/9).

11. Die Interpellation von John Brunner der SVP-Fraktion betreffend **Sitzbänken auf dem Gestadeck-Pausenplatz** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/24).
12. Das Postulat von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion betreffend **Ausarbeitung eines Parkraum-Bewirtschaftungskonzeptes** wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/27).
13. Die Interpellation von Claudio Wyss der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend **Mikroverunreinigungen im Liestaler Trinkwasser** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/28).
14. Die Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem unter Schutz stehenden **Hofgut Gräubern** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/29).
15. Das Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Erwerb des **Labels «Kinderfreundliche Gemeinde Liestal»** wird mit 20 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/30).
16. Einstimmig nimmt der Rat vom stadträtlichen Bericht gemäss Vorlage Nr. 2007/162e betreffend dem Postulat **«Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung»** von Daniel Spinnler und Bernhard Fröhlich Kenntnis und schreibt das Postulat Nr. 2007/162 als erfüllt ab.

17. Die Motion von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion, von Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion, von Peter Küng namens der SP-Fraktion, von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion und von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend **Überarbeitung der OEW-Zonen in Liestal** wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/35).

18. Das Postulat von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend **Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal** wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/36).

19. Das Postulat **«Genossenschaftliches Bauen und Wohnen»** von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion und Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird mit grossem Mehr gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/37).

20. Das Postulat **«Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS auf Basis der Subjektfinanzierung»** von Erika Eichenberger der Grünen Fraktion, von Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/38).

Die Traktanden Nr. 2 «Quartierplan Mühlematt» und Nr. 4 «Steuerreglement-Änderung» unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 22. April 2013).

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation zum «Rückbau» der Rheinstrasse von Jürg Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2013/43)
- Interpellation von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion betreffend besserem Sichern von Schulwegen (Nr. 2013/44)
- Interpellation zur Raumplanung in Liestal von Diego Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2013/45)
- Postulat «Tempo 30 Zone Heidenlochstrasse – Sicherheit für Fussgänger» von Corinne Ruesch der Grünen Fraktion (Nr. 2013/46)

Warenhauseröffnung von Manor im neuen Bücheli-Center

Am 13. März eröffnete Manor im neu erstellten Bücheli Center ein komplett neues und ökologisch nachhaltig konzipiertes Warenhaus. Die Verkaufsfläche wurde von 1'700 m² auf 4'860 m² fast verdreifacht und bietet auf vier Stockwerken ein Vollsortiment und neu auch einen Manor Food Markt der neusten Generation.

Mit dem neuen Warenhaus legt Manor ein Bekenntnis zum Traditionsstandort Liestal ab, an dem vor 83 Jahren das «Kaufhaus zum Tor» eröffnet wurde. Gleichzeitig wurden 80 neue Arbeitsplätze geschaffen, womit nun 120 Manor Mitarbeitende in Liestal tätig sind. Gegenüber dem 1930 eröffneten Standort an der Rathausstrasse in Liestal hat Manor im neuen Center die Verkaufsfläche fast verdreifacht: Mit der genutzten Gesamtfläche von 4'860 m² ist Manor der Hauptmieter im insgesamt 9'300 m² grossen Bücheli-Center.

Das Warenhaus unter der Leitung von Direktor René Métrailler bietet neben der idealen Anbindung an den öffentlichen Verkehr auch rund 300 Parkplätze direkt im Parkhaus des Centers. Ein neuer Durchgang zwischen der Kanonengasse und dem Bücheliplatz, dem Standort des Centers, sorgt für einen bequemen Zugang ins Stadtzentrum.

«Mit der neuen Manor im Bücheli Center bringen wir Modernität nach Liestal. Besonders freuen wir uns, den Kundinnen und Kunden aus dem Baselbiet eine neue Einkaufswelt zu bieten», erklärt Bertrand Jungo, CEO der Manor AG. Er betont: «Mit dieser sehr bedeutenden Investition, die zum Grossteil ins lokale Bau-



Manor CEO Bertrand Jungo, Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, Stadtpräsident Lukas Ott und René Métrailler (Manor Liestal) konnten das bisher modernste Manor-Warenhaus der Schweiz eröffnen.

gewerbetreibend, sowie der Schaffung neuer Arbeitsplätze unterstreichen wir unser Engagement für die Region.»

Nachhaltigkeit im Bücheli Center

Im neuen Manor Warenhaus wird auf Nachhaltigkeit grosser Wert gelegt: Die Wärmeerzeugung im Bücheli Center erfolgt CO₂-neutral, weil keine fossilen Brennstoffe eingesetzt werden. Der Energiebedarf wird zu 80 bis 100 Prozent aus der Rückgewinnung der Abwärme gedeckt. Im Bedarfsfall übernimmt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, welche im Sommer als Kältemaschine genutzt wird, den Ausgleich. Weite Teile der Kühleinheiten im Supermarkt sind mit Glastüren ausgerüstet, was zu deutlichen Energieeinsparungen führt. Beim Innenausbau wurde weitgehend auf natürliche Materialien gesetzt.

Zudem werden auf der ganzen Manor Verkaufsfläche energiesparende LED-Lichtmodule verwendet. Diese ermöglichen eine Energie-reduktion von bis zu 50 Prozent im Vergleich zu einer konventionellen Beleuchtung. Aufgrund der reduzierten Abwärme der LED-Lampen kann die Leistung der Klimaanlage entsprechend reduziert werden, was ebenfalls zu erheblichen Energieeinsparungen führt.

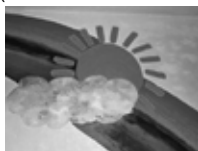
Auf dem Dach des Bücheli Centers ist eine Fotovoltaikanlage installiert. Die Leistung von 62'000 kWh/Jahr entspricht einer jährlichen Versorgung von 14 Haushalten. Organische Abfälle, welche nicht mehr verzehrfähig sind, werden zur Produktion von Biogas abgegeben. An der Recyclingstation werden PET, PE-Milchflaschen, Batterien, Glühbirnen sowie Nespressokapseln zurückgenommen.

Anzeige

SPIELGRUPPE REGENBOGEN

(Nähe Rotackerschulhaus)

Für Kinder älter 1. Juli 2011
Di und Fr, 8.45h bis 11.15h
20.- pro Morgen



Die Kinder machen erste Erfahrungen in der Kleingruppe und haben Spass zusammen; max. 8 Kinder pro Gruppe:

- Rollenspiele, Kreisspiele, freies Spielen
- Basteln, Malen, Singen und Musizieren
- Erlebnisse im Freien und Geschichten Hören
- Anlässe mit den Eltern (z.B. Fasnacht, Krippenspiel)

Leitung: Ursi von Känel, dipl. Sozialpädagogin
Adresse: Tiergartenrainweg 7, 4410 Liestal
Infos: 061 921 55 20 oder avk@eblcom.ch

Kindergartentaschen, Schulsäcke, Etuis, Turnsäcke
SEHR GROSSE AUSWAHL - AUSSTELLUNG
Nutzen Sie unsere kompetente Beratung!



BUCHINSEL

Kinder- und Jugendbuch | Rathausstrasse 8 4410 Liestal
Papier und Stift | Tel 061 922 22 62 www.buchinsel.ch

Bring- und Holtag

Angenommen werden

(nur funktionstüchtige Gegenstände) Musik / Musikinstrumente / Schallplatten / Sportartikel / Bücher / Fotos / Fotogeräte / Kleinmöbel / Velos / Geschirr / Werkzeuge / Gartenartikel / Haushaltsartikel / Spielzeug / Lederwaren / Elektrogeräte / Unterhaltungselektronik

Nicht angenommen werden

Kühlgeräte / Teppiche / Bettwäsche / Autos / Motorräder / Mofas / Sperrmüll, Skis, Skischuhe, Polstermöbel, Sonderabfälle

Diese Sammelaktion gilt ausschliesslich für private Haushalte, Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen.

Freitag, 3. Mai 2013, 16.30 – 18.30 Uhr, nur Anlieferung der Gegenstände, **Werkhof der Stadt Liestal, Rosenstrasse 6, Nonnenbodenweg**

Samstag, 4. Mai 2013, 8.00 – 16.00 Uhr, offizieller Bring- und Hol-Tag für die Bevölkerung der Stadt Liestal, **Werkhof der Stadt Liestal, Rosenstrasse 6, Nonnenbodenweg**

Sondermüllsammlung für Privathaushalte

Folgende Sonderabfälle werden angenommen

(Möglichst in Originalverpackung bringen)

Altöl und Speiseöl / Dispersionsfarben / Säuren und Laugen / Spraydosen / Chemikalien / Unbekannte Chemikalien / Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, lösungsmittelhaltige Wachse / Lösungsmittel, Aceton, Benzin, Nitroverdüner, Terpentin / Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Küchen- und Badreiniger / Fotochemikalien, Fotoentwickler, Fotofixierer / Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Fungizide / Bleiakumulatoren und Haushaltbatterien / Leuchtstoffröhren und Sparlampen / Quecksilberhaltige Abfälle, Fiebermesser, Thermo-

meter / mit gefährlichen Stoffen verunreinigte Leergebinde und Gegenstände

Nicht angenommen werden

Sprengstoffe und Munition (an der nächsten Polizeidienststelle abgeben) / Radioaktive Abfälle / Tierkadaver und Siedlungsabfälle

Diese Sammelaktion gilt ausschliesslich für private Haushalte, Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen.

Samstag, 4. Mai 2013, 8.00 – 11.30 Uhr, Werkhof der Stadt Liestal, Rosenstrasse 6, Nonnenbodenweg

Neues Gesicht bei Community Policing Liestal



Seit dem 1. Januar 2013 werden die stadtpolizeilichen Aufgaben von der Kantonspolizei Baselland, Gruppe Community Policing Liestal, wahrgenommen. Das Team ist ein Teil des Stützpunktes Liestal mit Standort Gutsmatte an der Rheinstrasse 25.

Mit **Wm René Nebel**, ehemals Leiter Stadtpolizei Liestal, wird die Gruppe Community Policing von einem erfahrenen Polizisten geleitet, welcher Liestal bestens kennt. Ab dem 1. April 2013 wird René Nebel von **Frau Eva Vögeli** unterstützt, welche ursprünglich die Polizeischule des Kantons Basel-Stadt absolvierte.

Wir begrüssen Frau Eva Vögeli herzlich in Liestal und wünschen ihr viel Freude und Zufriedenheit bei ihrer neuen Herausforderung.

Baselbieter Genusswoche 2013 in Liestal

Bereits seit 2002 findet – immer im September – die sogenannte «Genusswoche» oder «semaine du goût» mit schweizweit Hunderten von Anlässen statt. Erstmals findet die Genusswoche dieses Jahr auch im Baselbiet als «Baselbieter Genusswoche» statt, und zwar vom 12. – 22. September 2013. Das Zentrum der Aktivitäten wird sich in und um Liestal befinden und soll sowohl die Gastronomie wie auch den Tourismus fördern und ganz allgemein zur Belebung des Stedtlis beitragen.

Die Genusswoche ist Teil einer Initiative zur nachhaltigen Entwicklung und zur Erhaltung des kulinarischen Kulturguts. Gastronomen, Bauern, Winzer, Bäcker, Metzger und alle, die mit der Produktion und Verarbeitung lokaler

Speisen zu tun haben, sind eingeladen, Projekte und Veranstaltungen bis am 30. April einzureichen. Auch Schulen und Vereine sind angesprochen, die häusliche Kochkunst und lokale kulinarische Tradition neu zu beleben oder Projekte zu unternehmen, welche eine gesunde Ernährung fördern. Beispiele gelungener Anlässe vergangener Jahre finden sich im Internet unter www.gout.ch

Partner der Baselbieter Genusswoche sind Gastro Baselland, die Stadt Liestal, Slow Food BS und BL, Liestal Tourismus und Baselland Tourismus.

Dem Organisationskomitee gehören die folgenden Personen an: **Tobias Eggimann** (Baselland Tourismus), **Jürg Ewald** (Slow Food),



DIE BASELBIETER GENUSSWOCHE 2013

VOM 12. BIS 22. SEPTEMBER

Franz Kaufmann (Stadtrat), **Walter Liechti** (Slow Food), **Regula Nyffeler** (Gastro Baselland), **Lukas Ott** (Stadtpräsident), **Hans Riessen** (Liestal Tourismus), **Dominik Wunderlin** (Liestal Tourismus)

Weitere Informationen sind unter www.baselbieter-genusswoche.ch zu finden.

An die Anwohnerinnen und Anwohner des Sichertergebietes

Am Sonntag, 28. April 2013, zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr führt der Tierschutz beider Basel auf der Sichertern einen Hundeplausch- Military durch.

Zu den Wettbewerbsbestimmungen gehört, dass die Wege nicht verlassen werden dürfen,

die Hunde an der Leine geführt werden und der Kot sowie sämtlicher Abfall aufgenommen und korrekt entsorgt werden muss.

An diesem Sonntag muss im Bereich des Sicherternquartieres mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

An alle HundehalterInnen

Während der Hauptsetz- und Brutzeit

ab 1. April bis 31. Juli

sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.

STADTBAUAMT

Mutation Gestaltungsbaulinien Rathausstrasse, Kanonengasse, Büchelistrasse (Parzellen 1490, 1441, 1445, 1447) – Mitwirkung der Bevölkerung

Entlang der Rathausstrasse, Kanonengasse und Büchelistrasse bestehen rechtskräftige Gestaltungsbaulinien, auf welche nach Abbruch der vorhandenen Gebäude die Fassaden der Neubauten gestellt werden müssten.

Der projektierte Neubau des alten Manors zwischen der Rathausstrasse und der Kanonengasse sowie der Durchgang von der Kanonengasse in die Büchelistrasse weichen von den bestehenden Gestaltungsbaulinien ab, weshalb diese auf die vorhandenen Projekte abgestimmt werden müssen.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Unterlagen liegen vom **4. bis 19. April 2013** während den ordentlichen Öffnungszeiten beim Stadtbauamt im 2. Stock des Rathauses öffentlich auf und können auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/

verwaltung/departemente/stadtbauamt/planaufgaben/ eingesehen werden. Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabenverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.

STADTBAUAMT

Planaufgabe

Anpassung des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft betreffend Anpassung 2012 «Agglomerationsprogramm Basel / Verkehr»

Der Anpassungsbedarf für die zu behandelnden Objektblätter des kantonalen Richtplans basiert primär auf der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Basel, 2. Generation bzw. der Einreichung beim Bund Ende Juni 2012. In engem Zusammenhang mit den Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Gebiet Salina-Raurica steht auch die planerische Verankerung eines Ersatzstandortes für das Amphibienlaichgebiet «Zurlindengrube» im Gebiet Klingenthal der Gemeinde Muttenz. Zudem wird der mögliche Standort zur Errichtung einer Sporthochschule, die bisher im Raum Muttenz gesehen wurde, auf das Gebiet St. Jakob / Münchenstein ausgedehnt und ein neues Objektblatt V3.4 Historische Verkehrswege in den kantonalen Richtplan eingegliedert.

Die Anpassung des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft wird im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

Auflagezeit: 12. März bis 13. Juni 2013 während den Schalteröffnungszeiten

Auflageort: Stadtbauamt Liestal, 2. OG, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Internet: www.bl.ch/vernehmlassungen

Auskünfte: Amt für Raumplanung, Telefon 061 552 59 33

Stellungnahmen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans können bis zum **13. Juni 2013** schriftlich wie folgt eingereicht werden: per Post: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, per Mail: raumplanung@bl.ch

STADTBAUAMT

Planaufgabe

Quartierplan Mühlematt

Der Einwohnerrat hat am 20. März 2013 die Quartierplanvorschriften Mühlematt beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **4. April bis 3. Mai 2013** während 30 Tagen öffentlich auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten beim Stadtbauamt im 2. Stock des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/verwaltung/departemente/stadtbauamt/planaufgaben/ eingesehen werden. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Garten- und Gerätehäuschen sind bewilligungspflichtig

Frühlingsgefühle? – Zeit für den Garten und Zeit zum Nachdenken über neue Gestaltungsmöglichkeiten. Vielleicht leistet man sich in diesem Jahr endlich das lange diskutierte Gartenhäuschen, den Geräteschuppen oder das Mini-Gewächshaus?

Das Aufstellen einer solchen so genannten «Kleinbaute» ist nicht ganz ohne, denn es ist bewilligungspflichtig (§ 92 kant. Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz). Unter Kleinbauten versteht man Gebäude mit einer Grundfläche von bis zu 12.0 m² und einer maximalen Höhe von 2.50 m. Es gilt, beim Stadtbauamt ein Gesuchsformular mit einigen Angaben zum Objekt und dessen Positionierung einzureichen.

Die Bauanzeige an alle benachbarten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern erfolgt durch das Stadtbauamt. Das Auflageverfahren dauert 10 Tage. Wenn die schriftliche Kenntnisnahme aller Nachbar-Parzellen mit den Baueingabeplänen vorgelegt wird, wird kein Auflageverfahren durchgeführt.

Zwischen der Kleinbaute und der Parzellengrenze müssen mindestens zwei Meter liegen – es sei denn, es liege ein schriftliches Einverständnis auf den Eingabeunterlagen zur Unterschreitung des Abstandes zur betreffenden Nachbarschaft vor. Der Nachbarschaft wird damit selbstverständlich automatisch das gleiche Recht eingeräumt.

Auf dem Gesuchsformular, welches am Schalter des Stadtbauamts oder im Internet auf www.liestal.ch unter Verwaltung / Onlineschalter bezogen werden kann, sind die Richtlinien detailliert aufgeführt.

Die Stadt Liestal ist bestrebt, die vollständig eingereichten Gesuche innert kürzester Zeit zu bewilligen. Auf Wunsch können sich Interessenten auch direkt beim Stadtbauamt (Tel. 061 927 52 79) beraten lassen.



Sanierungen, Renovationen & Sonnenstoren an Gebäuden im Stedtli sind bewilligungspflichtig

Hat Ihr Haus in der Kernzone einen neuen Fassadenanstrich nötig? Braucht die Sonnenstore einen neuen Stoff oder ist gerade eine neue Storenmarkise fällig? Oder sind gar die Fenster nicht mehr dicht, die Fensterläden defekt oder lässt das Dach Wasser hindurch? – Falls Sie sich mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigen, denken Sie daran, dass diese Arbeiten in der Kernzone bewilligungspflichtig sind. Die Richtlinien dazu finden Sie im Teilzonenreglement Zentrum sowie der dazugehörigen Verordnung.

Gemäss § 13 des Reglements werden folgende Arbeiten der Bewilligungspflicht unterstellt:

- a) Umdecken von Dächern
- b) Auswechseln von Fenstern, Aussentüren und Fensterläden
- c) Farbgebungen an Fassaden
- d) Sonnenstoren inkl. Farbwahl
- e) Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (auch auf privatem Grund)
- f) Einfriedungen

Der Ausdruck eines Gebäudes verändert sich häufig durch den Austausch von äusseren Gebäudeteilen. In den Schutzkategorien A + B

sind deshalb, wenn immer möglich, alte Fenster, Aussentüren und Fensterläden zu erhalten, d.h. mit den heute vorhandenen Mitteln zu sanieren. Müssen Fenster ersetzt werden ist Fensterteilung, Profilierung und Rahmenmaterial des alten Fensters zu übernehmen. Wenn bestehende Bauteile und Bauelemente das Ortsbild stören, sind diese im Rahmen von Sanierungen zu korrigieren oder zu beheben. Bei einem notwendigen Ersatz von Klappläden müssen das Material und die Gliederung ebenfalls dem ursprünglichen Laden entsprechen. Sonnenstoren haben sich in ihrem Erscheinungsbild und der Farbwahl der Hausfassade unterzuordnen und auf die Architektur Rücksicht zu nehmen, z.B. Abstimmung auf die Schaufensteranlage.

Wie müssen Sie vorgehen bei einer geplanten Renovation / Sanierung?

Beim Schalter des Stadtbauamts oder auf der Homepage www.liestal.ch finden Sie unter Verwaltung / Onlineschalter die notwendigen Formulare und unter Verwaltung / Publikation die erwähnten gesetzlichen Bestimmungen. Die Gesuche werden der Stadtbaukommission oder der Subkommission Farbgebung und Reklame

unterbreitet. Das Stadtbauamt (Tel. 061 927 52 79) hilft Ihnen gerne weiter bei Fragen rund um Sanierungs- und Renovationsarbeiten, z.B. betreffend dem Vorgehen oder auch für Beiträge, die der Stadtrat im Rahmen des Budgets an Renovationen, Restaurationen und Konservierungen von geschützten oder zu schützenden Kulturdenkmälern sprechen kann.





Die professionelle Kindertagesstätte

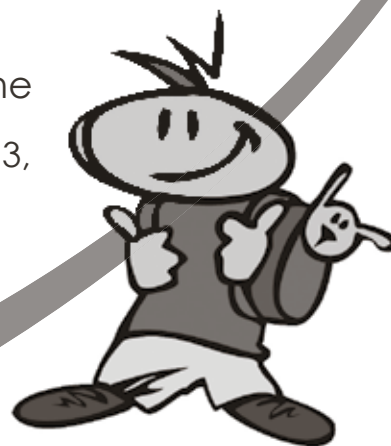
Im Kleinen ganz gross

Neueröffnung: KIMI Kinderkrippe in Liestal

- ★ Qualifizierte pädagogische Mitarbeiterinnen
- ★ Strukturiertes, abwechslungsreiches Tagesprogramm
- ★ Zentrale Lage an der Rehhagstrasse 14 im Burgquartier
- ★ Grosser Garten sowie Spielplatz Langhag in unmittelbarer Nähe

Für Anmeldungen und Infos kontaktieren Sie Frau Sutter (061 921 31 13, simone.sutter@kimikrippen.ch) oder besuchen Sie uns am **Tag der offenen Tür am 7. Mai 2013 ab 15.00**. Um 15.00, 16.00 und 17.00 findet jeweils eine Krippenführung statt, von 17.30 - 19.00 laden wir Sie auf einen Apéro ein, um auf die Neueröffnung anzustossen.

www.kimikrippen.ch



Referat mit Ron Halbright: Unsere Jungs...

Vortrag für Eltern von Jungs und alle Interessierte

Jungs in der Familie, in der Schule und in der Freizeit verstehen, begleiten und unterstützen. Die Themen des Abends: Männlichkeit heute, Aggression und Konflikt; Nähe, Freundschaft und Liebe; Gruppendynamik

Ron Halbright ist Mitgründer des Netzwerkes Schulische Bubenarbeit www.nwsb.ch, Ko-Präsident NCBI Schweiz www.ncbi.ch und Buchautor

Dienstag, 23. April 2013, 19:30 – 21:30 Uhr
Türöffnung ab 19.15 Uhr

Stadtsaal im Rathaus Liestal

Mitglieder CHF 10.– / Nichtmitglieder CHF 15.–
Das Kursgeld ist vor Ort zu bezahlen; Mitgliederpreis nur gegen Abgabe des Mitgliederbonds

Keine Anmeldung erforderlich



Stadtmusik Liestal
Direktion: Natalie Trittbach

Unterhaltungskonzert “KLASSIKER”

Samstag, 27. April 2013, 20.00 Uhr

Hotel Engel, Engelsaal, Liestal

Erwachsene: Fr. 15.–

Kinder/Lehrlinge/Studenten: Fr. 10.–

Abendkasse und Saalöffnung ab 19.00 Uhr

Service und Imbiss durch Hotel Engel

Kuchenbuffet der Stadtmusik Liestal

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

www.stadtmusikliestal.ch



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Zusammenarbeit der Forstbetriebe



von Thomas Schöpfer, Forstbetrieb Lausen
Revierförster

Seit einem Jahr arbeiten die Forstbetriebe Lausen und Liestal intensiver zusammen. Arbeits- und Maschineneinsätze werden gemeinsam geplant und koordiniert mit dem Ziel, die Waldarbeiten effizienter und kostengünstiger erledigen zu können.

Forstbetrieb Lausen

Seit 1990 wird der Forstbetrieb mit 250 Hektaren Bürgergemeindewald und ca. 20 Hektaren Privatwald und einem Hiebsatz von ca. 1'200 m³/Jahr von Revierförster Thomas Schöpfer geführt. Anfänglich verfügte er über einen Forstwart und drei temporäre Mitarbeitende. Mit der stetig neuen Ausrichtung und Anpassung an die wirtschaftliche Situation wurde das

Mitarbeiterteam bis auf den bestens qualifizierten und seit 1988 im Betrieb tätigen Maschinenführer und Landwirt Heinz Plattner reduziert.

Nicht nur Arbeiten im Bürgerwald, sondern auch viele Arbeiten für die Gemeinde, Arbeiten in Projekten, für Dritte sowie Arbeiten in den Naturschutzgebieten Grammel (17 ha) und Huppergruben (3 ha) liegen im Aufgabenbereich des Forstbetriebes. Seit 2011 ist das Waldrandpflegekonzept in Kraft, welches es erlaubt, die Waldränder in einer Tiefe von ca. 15 Metern jährlich in Etappen zu pflegen. Zur Bewältigung des Aufgabenkatalogs wird seit jeher mit Unternehmern und den Nachbarrevieren zusammengearbeitet.

Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung Liestal

Schon seit mehr als zwanzig Jahren besteht zwischen den zwei Forstbetrieben der Bürgergemeinde Liestal und der Bürgergemeinde Lausen ein Zusammenarbeitsvertrag. In den ersten Jahren wurde eine lockere Zusammenarbeit angestrebt und gelebt. Seit Inkrafttreten des neuen Kantonalen Waldgesetzes und deren Verordnung im Jahre 1999 bilden die beiden Forstbetriebe Lausen und Liestal ein hoheitliches Forstrevier. Im Jahre 2009 wurde der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Revierpartnern erneuert und angepasst. Seit der Führung der Forstverwaltung Liestal durch Revierförster Daniel Wenk im Jahre 2010 hat sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Betrieben intensiviert.

Zuerst waren es «nur kleinere, betriebsunabhängige Projekte», welche dem Forstbetrieb Lausen übertragen wurden. Seit April 2012 werden die anfallenden Arbeiten im Rahmen von gemeinsamen Sitzungen koordiniert. Diese haben zum Ziel, den optimalen Personal- und Maschineneinsatz zu planen und effizient auszuführen. Somit ist es möglich, das Best-Arbeitsverfahren in beiden Betrieben anzuwenden und das Personal auf den entsprechenden Arbeitsplätzen, ob in Lausen oder in Liestal, einzusetzen.

Von der engen Zusammenarbeit und der modernen, zielgerichteten Betriebsführung profitieren beide Forstbetriebe. Bestehendes Know-how wird ausgetauscht und Synergien entstehen. Auch vertiefte Stellvertretungslösungen sind möglich geworden, was bei Kleinstbetrieben nicht immer lösbar ist. Gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung zeichnen die Zusammenarbeit aus.

Aus dem Bürgerrat

In der März-Sitzung beschäftigte sich der BR mit dem Rechnungsabschluss 2012. Das Ergebnis der Rechnung ist äusserst erfreulich, sodass zusätzliche Abschreibungen und notwendige Rückstellungen getätigt werden können. Die Rechnung wird nun in einem nächsten Schritt von einer externen Treuhandfirma revidiert und anschliessend durch die RPK vertieft

geprüft. Im Weiteren wurde auch die Anschaffung des Ersatzfahrzeuges für den LT Transporter genehmigt und über die Entwicklung der eigenen Baulandparzellen informiert. Das Thema Sanierung der Pensionskasse beschäftigt auch die Bürgergemeinde. Bis spätestens Ende Juni 2013 muss entschieden sein, ob man bei der BLPK bleiben oder ein Wechsel stattfinden soll.

Die gewählte, paritätische Kommission wird diesen Entscheid rechtzeitig fällen.

An der Sitzung wurde der Bürgerrat auch jeweils kurz über den neusten Stand in den anderen Departementen in Kenntnis gesetzt. Einbürgerungsgesuche lagen keine zur Genehmigung vor.

Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntages treffen sich die Angehörigen der vier Rotten jeweils zwölf Tage vor dem Banntag zu den Rottenversammlungen. Sie finden in diesem Jahr also am Mittwochabend, 24. April 2013, um 20.00 Uhr statt. Versammlungsorte: 1. Rote im Restaurant Stadtmühle; 2. Rote im Restaurant Bären (Keller); 3. Rote im Restaurant Kaserne und 4. Rote im Restaurant Bären (1. Stock).

Das Buch zum Banntag

160 Seiten mit vielen farbigen Bildern, gebunden, geschrieben von vielen Liestaler Autorinnen und Autoren unter konzeptioneller Leitung von Dominik Wunderlin, erschienen 2005 zum Jubiläumsbanntag. Zum Preis von CHF 25.– direkt bei der Bürgergemeindeverwaltung zu beziehen oder für CHF 30.– bestellt und nach Hause gesandt (Bestellungen unter Tel. 061 927 60 10 oder e-Mail info@bglial.ch).



Banntag – Montag, 6.5.2013

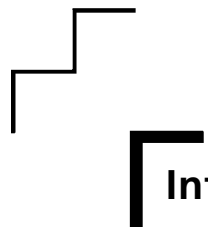
Informationen zum 608. Banntag werden in der nächsten Liestal aktuell-Ausgabe vom 2. Mai 2013 erscheinen. Ansonsten können Sie die Gelegenheit nutzen und sich unter www.bglial.ch (Veranstaltungen/Banntag) erkundigen. Im Weiteren werden ab Mitte April 2013 im Rathaus (Foyer) die wichtigsten Informationen sowie der Banntagsrouten- und Rottenplan publiziert.

Einladung zum Maibummel

Die ganze Bevölkerung wird freundlich eingeladen, am gemütlichen Maibummel durch unseren frisch ergrünten Wald teilzunehmen. Die ca. 2-stündige Wanderung mit dem Thema «Waldrand und Weiher» beginnt beim Schulhaus Fraumatt (Pausenplatz) und führt uns ins Gebiet Chlöpfgatter, Burghalden und Weideli. Der Abschluss findet bei der Ruine Burghalde statt, wo die Bürgergemeinde allen Teilnehmenden kostenlos «Chlöpfbrötli» anbietet. Ende des Anlasses ca. 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Mittwoch, 1. Mai 2013, 10.45 Uhr, Pausenplatz Schulhaus Fraumatt

Der Maibummel findet bei jeder Witterung statt. Angemessene Kleidung und Schuhe sind zu empfehlen.



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Ostern: Gleichsetzung von Liebe und Leben

Der Ostertag ist das eigentliche Herzstück der christlichen Hoffnung: Jesus Christus ist von den Toten auferweckt worden. Christus ist auferstanden – er ist wirklich auferstanden. Hätte Gott ihn nicht von den Toten auferweckt, dann wäre unser Glaube leer und unsere Hoffnung blind.

Auferstehungshoffnung als treibende Kraft in meinem Pfarr-Alltag

Für mich als Pfarrer ist diese Hoffnung Grundlage für alles, was ich tue. Wenn ich ein Kleinkind taufe, so sehe ich den Täufling im hellen Schein der Auferstehung Jesu geborgen. Im Religionsunterricht und in der Konfirmandenarbeit spüre ich die auf ein erfülltes Leben hin ausrichtende Kraft, die aus der Auferstehung her quillt. In seelsorgerlichen Begegnungen bin ich auf die aufrichtende Macht des Osterzeugnisses angewiesen. Bei Abdankungen bin ich dankbar dafür, dass der Tod nicht das letzte Wort über unser Leben hat. Bei Trauungen komme ich nicht ohne die göttliche Liebestat aus, welche zu einer sinnerfüllten und liebevollen Lebensbeziehung Wurzeln wachsen lässt. Und jede Predigt wächst letztlich auf dem fruchtbaren Boden, dass Gott so eindeutig zum Leben steht und uns Anteil an solchem gottgewollten Leben schenkt. In der Männergruppe, wo wir uns dieses Jahr mit den Wundern Jesu beschäftigen, ist die Auferstehung Jesu von den Toten erstlich und letztlich der Boden eines jeden Wunders. Auch in den Kirchenpflege-Sitzungen blitzt diese Hoffnung auf Lebensfülle immer wieder auf: wir spüren, dass unsere Kirche fundamental gegründet ist in dieser ins Leben rufenden Kraft Gottes.

Auswirkungen auf die mitmenschlichen Beziehungen

Das ist der Boden, auf dem ich mich bewege. Doch wie wirkt sich dieses Osterzeugnis konkret in meinen alltäglichen Begegnungen aus? Hier habe ich im ersten Johannesbrief (1 Joh 3,14) einen für mich höchst bedeutsamen Ansatz gefunden:

«Wir wissen, dass wir vom ewigen Tod gerettet wurden und jetzt neues Leben haben. Das zeigt sich an der Liebe zu unseren Mitmenschen. Wer nicht liebt, der bleibt dem Tod ausgeliefert.»



Ostern wird heutige Wirklichkeit

Das Osterzeugnis der Auferstehung Christi wird fassbar in meiner Liebe zu mir selber wie zum Mitmenschen. Wenn ich die Hoffnung auf das ewige Leben ins jetzige Leben einfließen lasse, so wirkt sich das in der gelebten Liebe hier und jetzt aus. Die Gewissheit, dass wir an Ostern vom ewigen Tod gerettet wurden und jetzt neues Leben haben, ist gleichzeitig Geschenk und Auftrag.

Die Liebe leben

Ostern als geschenkte Liebe ist zugleich Auftrag, diese Liebe zu leben. Aber kann Liebe überhaupt Auftrag sein? Ich meine: Ja! Liebe ist für mich Geschenk und Arbeit zugleich. Was meine ich mit Arbeit: Zuerst bei mir selber beginnen, meine echten Liebeskräfte zu stärken und damit all dem, was ich an mir lieblos erkenne, den «Lebensodem» entziehe. Ich kann dann meine Liebe so zum Ausdruck bringen, dass ich in zwischenmenschlichen Begegnungen das mir echt Entgegenkommende wirklich höre und aufnehme und wertschätze und nicht an mich störenden, eventuell gar kränkenden Äusserungen verhaftet bleibe. Die Versuchung, mich immer wieder auf das Störende zu konzentrieren und dabei das Weiterbringende zu überhören, erfahre ich als sehr gross. Und wenn ich im Negativen verharre, merke ich, dass ich auch mich selber nicht wirklich liebe. Im ersten Johannesbrief wird

dieses Verharren als «dem Tod ausgeliefert bleiben» bezeichnet – hart, aber wahr.

Ostern ermöglicht ein gestärktes Selbstbewusstsein

Von Johannes höre ich diesen Auftrag, mir selber genauso liebevoll wie dem Mitmenschen verbunden zu bleiben. In mir selber und in ihm das wahrzunehmen, was weiterhilft und nicht im Trennenden stehen zu bleiben. Ihn genauso wie mich selber im Lichte der Auferstehung in echter Lebendigkeit zu erkennen und nicht in der Finsternis der scheinbar so übermächtigen Defizite zurückzulassen. Sonst stirbt nicht nur er mir als Mitmensch weg, sondern auch ich bleibe dem Tod ausgeliefert!

Die Auferstehungshoffnung aber weist einen ganz anderen, hellen Weg - gegründet in der Gewissheit, dass wir vom ewigen Tod gerettet wurden und jetzt neues Leben haben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen:
Frohe Ostern!

Erich Laubscher, Pfarrer

Kurz und bündig

Mittags-Club, Donnerstag, 4./18. April, 2. Mai, 12.00 Uhr, APH Frenkenbündten

Meditative Abendfeier, Sonntag, 7. April, 17.30 Uhr, Stadtkirche. Siehe Inserat nebenan!

Spielnachmittag, Dienstag, 9. April, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Die Bibel lesen, Mittwoch, 10. April, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strübin und Anita Brandenberger

Heure Mystique, Freitag, 12. April, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Geschichten», Ilja Völlmy Kudrjavtsev, Orgel

Jugend-Gottesdienst, Samstag, 13. April, 18.00 Uhr, KGH Martinshof, mit Pfarrer Andreas Stooss und Matthias Renner

Rise-up-Gottesdienst, Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrer Andreas Stooss.

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 16. April, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Wilde Tiere in Afrika (Film mit Kurt Mohler über Tierparks in Tansania)

Konfirmationen, Sonntag, 21. April, 10.00 Stadtkirche, mit Pfarrer Erich Laubscher. Thema: «Horizonte».-
Sonntag, 28. April, 10.00 Stadtkirche, mit Pfarrer Andreas Stooss.
Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr, mit Pfarrerin Doris Wagner. Thema: «Die hütigi Jugend».

Wandern & Kultur, Donnerstag, 25. April, Führung durchs Basler Münster, Wanderung über den Tüllinger Hügel nach Oetlingen und durch die Reben zurück.

Heure Mystique, Freitag, 3. Mai, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Cellissimo», mit Annina und Ilja Völlmy & Lea Hosch

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestalseltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Konfirmationen 2013



Sonntag, 21. April

10.00 Uhr, Stadtkirche
Pfarrer Erich Laubscher
Thema: «Horizonte»

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr, Stadtkirche
Pfarrer Andreas Stooss
Thema: «Freiheit»

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr, Stadtkirche
Pfarrerin Doris Wagner
Thema: «Die hütigi Jugend»

in beWEGung



Spiel-Nachmittag

Datum: Dienstag, 9. April 2013
Zeit: 14.15 - 16.30 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Martinshof
Wer: Seniorinnen und Senioren und alle, die Lust auf Spielen haben.

Leitung: Monika Baumann, Tel: 061 921 42 40
Ursula Aeberhard, Annikäthi Lehmann

Meditative Abendfeier Zutreffende Träume - unzuverlässige Menschen

An einem Sonntag im Monat schweigend vor Gott zur Ruhe kommen. Abendfeier mit viel Stille, Singen, Impulsen zur Betrachtung, Abendmahl, Gebet, Segen.



Sonntag, 7. April 2013, 17.30 Uhr Stadtkirche

mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team; danach: Einladung zum Imbiss

1. Mose 40: Joseph im Gefängnis und die Träume von Mundschenk und Bäcker

Wandern & Kultur



Basel - Oetlingen

Führung durch das Basler Münster
Wanderung über den Tüllinger Hügel nach Oetlingen und durch die Reben zurück

Donnerstag, 25. April 2013

Treffpunkt: Bahnhof Liestal, beim Kiosk
Zeit: 9.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
Marianne Alder, 061 921 93 91
marianne.alder@bluewin.ch

Flyer mit Details in der Kirche und im Martinshof

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

60plus Suppen-Zmittag

Das 60plus-Team freut sich auf Sie um punkt 12.00 Uhr.

Freitag

12. April/10. Mai/14. Juni

60plus Café TheoPhilo Über Gott und die Welt

Suchen und Fragen in 75 Minuten.
Eigene Themen - es geht los!

10.00 Uhr Pfarreiheim

Donnerstag

18. April/16. Mai

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

Samstag, 14. April, 20.00 Uhr

ökumenische Abendfeier in der Kirche Bubendorf

Freitag, 19. April, 19.30 Uhr

der andere Gottesdienst

Samstag, 20. April, 11.15 Uhr

ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung (siehe Text)

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr

Krabbelgottesdienst im Pfarreisaal

Sonntag, 5. Mai, 9.00 und 11.00 Uhr

Erstkommunionfeiern

Sonntag, 5. Mai, 20.00 Uhr

ökumenische Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Neuer Gemeindeleiter soll nominiert werden

Einstimmig hat die Findungskommission vorgeschlagen, Peter Messingschlager als künftigen Gemeindeleiter unserer Pfarrei zu nominieren. Der Kirchgemeinderat hat diese Empfehlung angenommen und beruft für Sonntag, 21. April eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ein, um über diese Nomination abzustimmen. 2010 hat der Bischof angeordnet, dass bis zur Errichtung der Pastoralräume die Gemeindeleitungen lediglich 'ad interim' (vorläufig) eingesetzt und nicht mehr gewählt werden. Damit wurde das verfassungsmässige Recht der Kirchgemeinde auf die Wahl einer Gemeindeleitung ausgesetzt, zumal bei uns die Vorbereitungsarbeiten für den Pastoralraum für unbestimmte Zeit eingestellt worden sind. Dessen ungeachtet möchte der Kirchgemeinderat den Willen der Kirchgemeindeglieder manifestieren und beruft dazu eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ein. Dabei soll über die Nomination von Peter Messingschlager abgestimmt werden. Genauer Informationen und Traktandenliste folgen im Kirche heute. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

60plus Lesezeichen

Wir freuen uns, gemeinsam zu lesen und zu diskutieren.

14.30 Uhr Pfarreiheim

Donnerstag

25. April/23. Mai

Erstkommunionfeiern Sonntag, 5. Mai

Am 5. Mai feiern 48 Kinder ihre Erstkommunion. Sie haben sich auf dieses Sakrament intensiv vorbereitet. Das Thema „mit Jesus Licht sein“ begleitet sie. Die Feiern finden um 9.00 und um 11.00 Uhr statt.

Wir wünschen den Kindern, ihren Eltern und Verwandten eine eindrückliche und unvergessliche Kommunionfeier.

Seelsorgeteam

Pfarrer/Gemeindeleiter
Felix Terrier

Theologischer Mitarbeiter
Peter Messingschlager

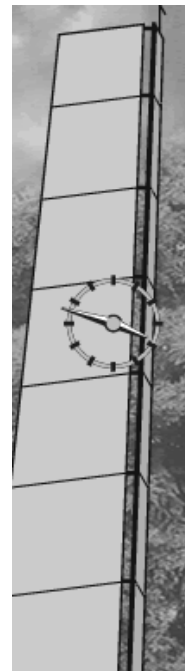
Theologische Mitarbeiterin
Eleonora Knöpfel

Religionspädagogik
Rosmarie Furer

Jugendarbeit
Matthias Renner

Familienarbeit
Esther Salathé

Sozialarbeit
Barbara Scheibler





....auch ich bin am PC und lerne jetzt Fotos ausdrucken, ablegen, zuschneiden, versenden und auf CD oder DVD brennen. Sogar die Zeitung kann ich jetzt am PC lesen und zwar in einer bequemen, grossen Schrift!

Senioren *für* Senioren LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:

jeden Montag, 08.00-11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24, Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch
www.sfs-liestal.ch



Sonntag, den 14. April 2013
10:30 – 17:00

Museum BL, Zeughausplatz, Liestal

Junge NaturwissenschaftlerInnen aus der Region BL

10:30 Corinne Singeisen, Preisträgerin Schweizer Jugend forscht 2012
Gletscher und Gebirgsbäche im Klimawandel

11:00 Philipp Senn, Geologe, Nagra
Geologische Tiefenlager: Treffpunkt Erdwissen und Gesellschaft

11:30 Dr. Roman Schmied, Physiker, Universität Basel
Quantenmechanik

13:30 Dr. David Senn, Tierklinik Thun-Süd
Kleintierchirurgie – Dienstleister, Forscher oder Handwerker?

14:00 Marius Müller, Maturand Gymnasium Liestal
Orientierung der Brieftauben - Ihrem Geheimnis auf der Spur

14:30 Samuel Tschopp, Teilnehmer an Biologieolympiade
Biologieolympiade 2012 in Singapur

15:30 Julia Hunziker, Wettbewerb Schw. Jugend forscht
Pflanzendünger - je mehr desto besser?

16:00 Victor Bättig, Preisträger Schweizer Jugend forscht
Änderungsbedarf beim Sonnenschutzfaktor

16:30 Marie Dittmann, Doktorandin ETH
Methanproduktion bei Wiederkäuern

www.ngbl.ch/Veranstaltungen



Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr (ausser Schulferien)

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
Elisabeth König, 061 921 46 52
www.frauenverein-liestal.ch

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen



Jeanne Pascale präsentiert 2013

Musical meets Movie Music

Freitag, 19. April 2013, Hotel Engel, Liestal
19.30 Uhr Türöffnung, 20 Uhr Konzertbeginn

Vorverkauf: www.stimmbandbaselland.ch
oder Buchhandlung Lüdlin, Liestal, 061 927 27 80

Solisten:

Jeanne Pascale (voc)
Dany Demuth (voc)
Thomas Möckel (guit/tromp/arr)
Adrian Schäublin (keys)
Mirjana Kitanovic (viol)
Denis Flaig (bass)
Stephan Felber (dr)
Maik Epple (Sprecher)

Unter dem Patronat
der Stadt Liestal



Medienpartner
SCHAUBEDIEN

www.stimmbandbaselland.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. April – 1. Mai	Waldchutzenberingung	noch nicht bekannt	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
3. April – 27. November Nähere Angaben im Internet	Boule-Saison Start	Sportanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal Gruppe Boule
4. April, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal
4. – 24. April, 18.00 – 19.15 Uhr	Running Aufbaukurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
5. April, 20.00 Uhr	Dichter Slam – 4. Liestaler Poetry Slam	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
7. April, 11.00 Uhr	«Weisse Hexe & schwarzer Kobold»	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
8. April	Eröffnung Kinderkrippe KIMI Liestal	KIMI Altbach AG	Simone Sutter
8. April – 13. Mai, 12.15 – 13.15 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
8. April – 29. Mai Mo 15.00 – 17.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
9. April 2013, 9.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti / Hüteangebot im FAZ	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
9. – 16. April 8.45 – 11.15 Uhr	Schnuppermorgen in der Spielgruppe Regenbogen	Spielgruppenräume	Von Känel Ursi
9. April – 14. Mai 9.00 – 10.30 Uhr	Nordic Walking Basiskurse	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
9. April – 14. Mai 17.30 – 18.45 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
9. April – 25. Juni 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
9. April – 6. August Nähere Angaben im Internet	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
10. April – 15. Mai 9.00 – 10.15 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
10. April – 15. Mai 19.00 – 20.30 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
11. April 2013 20.00 – 21.30 Uhr	Ware Landschaft – wahre Landschaft	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft Baselland
12. April, 19.30 – 21.30 Uhr	Generalversammlung	Restaurant Stadtmühle	Quartierverein Liestal - Ost
12. April, 20.00 – 21.30 Uhr Abendkasse: 19.00 Uhr	Dimitri Clown, Highlights aus 55 Jahren	Hotel Engel	Profile Productions
12. April – 28. Juni 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
13. April	Der Frühling erwacht – die Vögel singen!	Treffpunkt 8.20 Uhr Bahnhofkiosk	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
13. April, 9.00 – 11.30 Uhr	Kompostierkurs der Stadt Liestal	Weiherhofstrasse 17, 4415 Lausen	Stadt Liestal
13. April, 10.00 – 15.30 Uhr	Naturerlebnistag für Kinder – Frühlingserwachen	Im Frühlingswald	Naturforum Baselland
13. April, 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Russland	Rathaus-Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
13. April, 14.00 – 17.00 Uhr	Dance GirlsOnly	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
13. April – 25. Mai Nähere Angaben im Internet	familylab Kurs zum Thema Tagesfamilien	Familienzentrum	familylab.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
14. April, 8.00 Uhr	Naturschutzgebiet Krfatwerk Rheinfelden D	Treffpunkt 8.00 Uhr Bahnhofkiosk	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
14. April, 11.00 Uhr / 15.00 Uhr	Figurentheater Michael Huber, Liestal	Theater Palazzo	Theater Palazzo
14. April, 17.00 – 18.15 Uhr	Flöte und Klavier	Stadtkirche Liestal	AFQ
15. April – 6. Mai, 19.00 – 20.30 Uhr	Nordic Walking Frühlingstrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
18. April, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal
18. April, 18.00 Uhr bis ca. 23.30 Uhr	Dîner chantant, Musical meets Movie Music	Hotel Engel, Grosser Saal	Stimmband Baselland
19. April, 19.30 Uhr	«Mein Lieblingsbuch» mit Urs Wüthrich & Adrian Knuip	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
19. April, 20.00 – ca. 22.30 Uhr	Musical meets Movie Music	Hotel Engel, Grosser Saal	Stimmband Baselland
20. April 10.00 – 16.00 Uhr	Frühlingsfest Rudolf Steiner Kindergarten Liestal	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal
20. April, 20.30 Uhr	Pierre Bensusan, Gitarrist	Theater Palazzo	Theater Palazzo
21. April, 11.00 Uhr	Lesung mit Thomas Meyer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
22. April, 15.00 – 17.00 Uhr	Kinderhüeti / Hüteangebot im FAZ	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
23. April, 19.30 – 21.30 Uhr	Referat mit Ron Halbright. Unsere Jungs...	Stadtsaal im Rathaus Liestal	Elternforum Region Liestal
24. April	Kunst- und Handwerkermarkt	Kunst- und Handwerkermarkt	Kunst- und Handwerkermarkt
24. April, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Landratssaal
25. April, 13.00 – 18.00 Uhr	Monatswanderung April 2013	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
26. April, 20.00 Uhr	Ferrucio Cainero «Morgengeschichten am Abend»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
27. April	Flohmarkt		
27. April, 14.15 – 18.00 Uhr	Go-Kart	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
29. April, 12.00 – 14.00 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
1. Mai	Maibummel	Liestaler Wald	Bürgergemeinde Liestal
2. Mai, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal



Bereits zum siebten Mal !!!

Begegnungsfest INTEGRA.13 in Liestal

Samstag, 7. September 2013

Bitte reservieren Sie sich schon heute dieses Datum

www.integra-liestal.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. Januar – 16. April Nähere Angaben im Internet	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
10. Januar – 19. Dezember 19.00 – 20.00 Uhr	Entspannungstraining	Spitzackerstrasse 12	Bewegungscoaching
25. Januar – 28. Juni Nähere Angaben im Internet	bandworkshop für kinder und erwachsene	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
30. Januar – 26. Juni 9.00 – 11.30 Uhr	spielgruppe zaubermuus	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
28. Februar – 4. April 9.30 – 11.00 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
6. März – 24. April Nähere Angaben im Internet	Kurs «Atemgymnastik nach Helmel»	Rest. Falken	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal

Anzeige



koro shop

Die Secondhand-Boutique für eine gerechte Welt ohne Armut.

Mode zu fairen Preisen – mit dem Erlös werden konkrete Projekte gegen die weltweite Armut unterstützt.

In Liestal am Wasserturmplatz 9

Mittwoch bis Freitag 10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

In Gelterkinden an der Bohnygasse 10

Dienstag bis Freitag 9 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne sehr gut erhaltene Kleider, Schuhe und Accessoires als Spende entgegen.

www.koroshop.ch



Traktor pfl(u)egt «Liestal aktuell»

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
 Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
 ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02

www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch



Gut versorgt mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



Sicher im Sattel

Velofahrkurs für Kinder ab 7 Jahren

Liestal, 27. April,
13:30 – 16:30 h

Infos und Anmeldung:

www.provelo-beiderbasel.ch

oder Tel. 061 363 35 35



X-Island, Ferienpass Region Liestal- Sissach- Gelterkinden:
Vom 15. Juli bis 9. August 2013

Anmelden! – Ab 15. Mai 2013 auf www.x-island.ch –
Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben?
Dann melde Dich bis 14. Juni 2013 beim Ferienpass an.

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht! Wer älter als 16 ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf www.x-island.ch/crew/begleitpersonen.cfm online anmelden.



GEMEINNÜTZIGER VEREIN
FÜR ALTERSWOHNUNGEN
POSTFACH 352 ■ 4410 LIESTAL

Vermietung Alterswohnungen

Die Wohnungen unserer drei Liegenschaften sind altersgerecht und zentrumsnah. Die Mieterinnen und Mieter werden von unserer Siedlungsbegleiterin betreut.

Besuchen Sie uns auf:

www.alterswohnungen-liestal.ch

Weitere Infos unter: Regimo Basel AG 061 378 83 00



S+ samariter liestal



Leben retten!

Helfen ist lernbar. Der Samariterverein Liestal bietet regelmässige Kurse an: Nothilfekurse (gültig für den Führerschein), Samariterkurse, BLS/AED-Kurse.

Neue Mitglieder willkommen: regelmässige Übungen und Postendienst-Einsätze. Infos unter www.samariter-liestal.ch oder bei der Präsidentin Caroline Häring, 061 921 33 18, info@samariter-liestal.ch

LIESCHTLER KUNST & HANDWÄRK MÄRT

Mittwoch, 24. April 2013
Im Stedtli



Filialen-Schliessung Metzgerei Zimmermann, Liestal

In den vergangenen vier Jahren betrieb die Metzgerei Zimmermann, Gelterkinden, eine Filiale am Fischmarkt 30 in Liestal. Wir haben uns wohlgeföhlt und uns über die vielen positiven Kundenreaktionen gefreut. Mit Zufriedenheit blickt unsere Firma auf ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft 2012 zurück.

Wie Sie aus der Presse erfahren haben, erhielt die Metzgerei Zimmermann in Liestal per Ende März 2013 die Kündigung für ihre Verkaufsräume. Die Suche nach vergleichbaren Räumlichkeiten an ähnlicher Lage blieb erfolglos.

Unserer Kundschaft danken wir für Ihre Treue in der verfloßenen Zeit.

Die Metzgerei Zimmermann hat per Anfang April die Metzgerei Eschbach in Zunzgen übernommen. Die Neueröffnung feiern wir am 11. April.

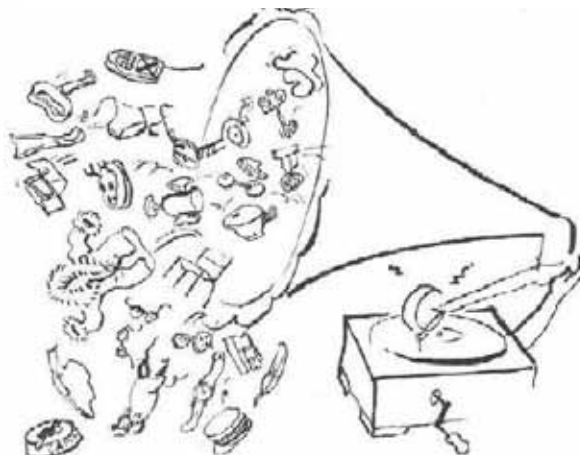
Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie in unserem Hauptgeschäft in Gelterkinden oder in unserem Laden in Zunzgen bei Gelegenheit bedienen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zimmermann
Thomas Leisibach
Stefan Lipp
Claudia Flükiger

LIESCHTLER FLOHMÄRT

Samschtig 27. April 2013 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus



www.flohmi-liestal.ch

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

DER FRÜHLING IST DA!

Wir haben Vieles für spannende Tage – drinnen & draussen!

unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Samstag 10 – 13 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83

Lueget mol inäi

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahme am zweiten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 13. April 2013 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Russland

Der Gewinn geht zu Gunsten der Wohltätigkeitsprojekte des
Vereins „Russisches Basel“ zur Unterstützung
notleidender Familien in Russland und Ukraine.



www.weltkueche-in-liestal.ch

Spiel- und Planungstag Spielplatz Fraumatt



Samstag, 13. April 2013, 11–17 Uhr

Spielplatz Fraumatt, Kesselweg, Liestal

Der Fraumattspielplatz wird neu gestaltet. Sei mit Deinen Ideen dabei!
Alle Anwohnerinnen und Anwohner im Fraumattquartier und vor allem
alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Bring Deine Kessel und Schaufeln mit!



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft
aktion gesundes körporgewicht



Tagesfamilien im Burgquartier gesucht!

Wir suchen eine liebevolle Tagesmutter für

- zwei Knaben, 1 Jahr; 4 Jahre (ab August im KG)
an zwei Tagen / Woche (Mo, Di od. Mo, Mi).
Betreuung ab Mai 2013.

- ein Mädchen, 4J. (ab August im KG) und einen Knaben, 2 ½ J.
für Mo und jeden 2. Fr
Betreuung ab August 2013

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und den qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tageseltern ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.

Falls Sie diese vielseitige und bereichernde Aufgabe anspricht, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Vermittlerin **Frau M. Blattner** (078 875 00 61) oder an die VTOB-Geschäftsstelle (Tel. 061 902 00 40).

Weitere Informationen finden Sie unter www.vtob.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Herzliche Einladung zu unserem
Afrika-Projekt

Türkische Frauen aus Liestal laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu unserem Anlass am Sonntag, den 21. April 2013 ein. Auf Sie wartet eine Küche, die aus feinsten türkischen Spezialitäten besteht. Die Einnahmen, die wir dadurch erzielen, werden an Organisationen in Afrika gespendet, die mit Brunnenbauten die Wasserversorgung und die Lebensqualität der Einheimischen deutlich erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Datum: Sonntag, 21. April 2013
Zeit: 10:00 - 19:00

Adresse: Hammerstrasse 47
4410 Liestal

Info: a.ayhan03@hotmail.com

Spitex Regio Liestal lanciert Betreuungsangebot

Zum 10-Jahr-Jubiläum startet die Organisation eine ergänzende Dienstleistung: Spitex à la carte.

Die Spitex Regio Liestal lanciert eine neue Dienstleistung und ergänzt damit ihr bestehendes Angebot. Die neue „Spitex à la carte“ richtet sich an Menschen, die sich zuhause eine umfassende Betreuung und Begleitung wünschen. Das sind beispielsweise eine Begleitung zum Arzt, Unterstützung beim Kochen und Essen oder eine Nachtwache – Betreuung, die über mehrere Stunden dauern kann und sich individuellen Bedürfnissen anpasst.

Damit kommt die Spitex Regio Liestal einem Bedürfnis nach. „Unsere Kundinnen und Kunden und besonders ihre Angehörigen wünschen sich mehr und längere Betreuung von uns“, erklärt Präsidentin Regine Manz. „Die Leistungen der gemeinnützigen Spitex sind klar eingegrenzt durch die gesetzlichen Vorgaben und Leistungsaufträge der Gemeinden. Spitex à la carte geht darüber hinaus.“ Die Spitex Regio Liestal habe die Kompetenz, Erfahrung und Infrastruktur, um mehr Leistungen aus einer Hand anzubieten.

Das neue Angebot wird selbsttragend sein. Dank einer grosszügigen Spende aus ihrem Kundenkreis kann die Spitex Regio Liestal die Startphase finanzieren. Die neue Einsatzleiterin hat ihre Arbeit am 1. März aufgenommen. In diesem Jahr feiert die Spitex Regio Liestal auch ihr 10-jähriges Bestehen. www.spitex-regio-liestal.ch

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Verwendung der Komposterde im Garten

Wichtig ist die richtige Dosierung der Komposterde, je nach Bedarf der Pflanzkulturen. Überdüngtes Gemüse wird anfällig für Krankheiten und Schädlinge, verliert an Geschmack und ist weniger lagerfähig.

- **Starkzehrende Kulturen**

Kürbis, Kohlrarten, Sellerie, Randen, Krautstiele, Kartoffeln, Tomaten, Mais
4 – 6 Liter / pro m² und Jahr

- **Mittelzehrende Kulturen**

Salat, Fenchel, Karotten, Lauch, Rettich, Spargeln, Spinat, Zwiebeln, Gurken, Rosen, Schnittblumen, Beerenobst, Rhabarber
2 – 3 Liter / pro m² und Jahr

- **Schwachzehrende Kulturen**

Hülsenfrüchte, Radiesli, Sträucher, Stauden, Reben, Obstbäume, Rasen
1 – 2 Liter / pro m² und Jahr

- **Substratmischungen**

für Balkon / Topfpflanzen
Topf- und Blumenerden können leicht selber gemischt werden im Verhältnis:
2 Teile Kompost, 1 Teil Erde, 1 Teil Sand oder Torfersatz (z.B. aus Rindenfasern)

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!

Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Tel. 061 921 70 68,
kompostberatung@oehlnet.ch

Nächster Häckseltag: Samstag, 6. April

Mehr Informationen im Abfallkalender 2013, Seite 4 oder unter www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (bis spätestens am Vortag, 15.00 Uhr)

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo **07.30** – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi **10.30** – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 1. Mai 2013, ganztags geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:
Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 20. April 2013 (Vereine)

Mittwoch, 22. Mai 2013 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 27. April 2013

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel &
weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

79 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

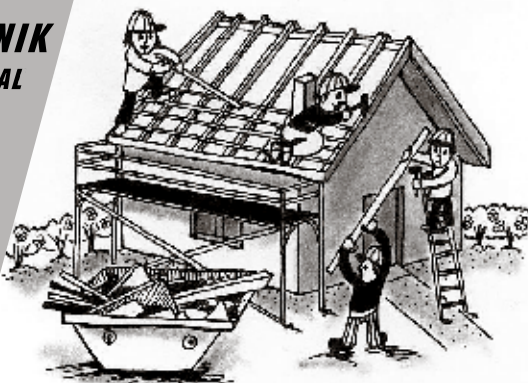
DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



Ein kompetentes Team

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Partner von Dachtechnik

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



**ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME**

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Ausstellung



10. – 13. April 2013

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

HOTEL ENGEL
LIESTAL

*Konfirmation
Kommunion*

*Feiern Sie mit Familie
und Freunden bei uns!*

Kasernenstrasse 10, CH - 4410 Liestal, Tel: +41 (0) 61 927 80 80, info@engel-liestal.ch, www.engel-liestal.ch

Die Energieseite



Wussten Sie...

...dass der Treibstoff beim Autofahren mit dem Ski- und Dachträger wegen dem Luftwiderstand den Treibstoffverbrauch bis zu 39 Prozent erhöht. Daher den Ski- oder Dachträger nach Gebrauch immer sofort entfernen www.ecodrive.ch

...dass Sie beim Kauf eines sparsamen Autos finanzielle Unterstützung vom Kanton erhalten? Der Kanton Basel-Landschaft gewährt für besonders energieeffiziente und sparsame Neuwagen einen Rabatt bei der Motorfahrzeugsteuer. EnergieSchweiz hat die finanziellen Vorteile publiziert: www.energieschweiz.ch oder www.baselland.ch/steuer-alternativ-htm.283572.o.html

...ab wann ein defektes Gerät besser repariert oder ersetzt wird?

Alle haben solche Situationen schon mal erlebt: Die Kaffeemaschine streikt, die Waschmaschine will partout nicht richtig funktionieren oder der Geschirrspüler spült alles ausser Geschirr. Ob sich eine Reparatur oder eher eine Neuanschaffung lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Einerseits spielen das Alter und die Energieeffizienzklasse des defekten Geräts eine wichtige Rolle. Andererseits dürfen auch die zu erwartenden Reparaturkosten und der Einfluss der sogenannten «grauen Energie» – also Energie, die beispielsweise für den Transport, die Lagerung und die Entsorgung eines Produkts verbraucht wird – bei der Entscheidung nicht vergessen werden. Die Broschüre «Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen?» www.energieschweiz.ch dient Ihnen als nützliche Entscheidungshilfe.

...dass die meisten Geräte nicht automatisch in den Stand-by-Modus gehen? Und Stand-by bedeutet nicht ausgeschaltet. Gerade bei der Unterhaltungselektronik spielt der Stand-by-Modus eine wichtige Rolle in Sachen Energieverbrauch. Die Geräte werden heutzutage per Fernbedienung ein- und ausgeschaltet, ein vollständiges Ausschalten ist so aber nicht möglich. Zwar sind TV-, Video- und DVD-Geräte hinsichtlich der Stand-by-Verluste in den letzten Jahren verbessert worden. Trotzdem kommen ständig neue Geräte mit zu hohem Stand-by-Verbrauch auf den Markt. Daher gilt: Vermeiden Sie unnötige Energieverluste. Mittels einer Steckerleiste können Sie mit einem Klick ganze Gerätegruppen gleichzeitig ausschalten. Weitere Tipps und Informationen finden Sie auf der Konsumentenseite www.topten.ch

...dass die Installation einer Solaranlage meist mit Fördergeldern unterstützt wird und in den meisten Fällen steuerlich abzugsfähig ist? Mit Hilfe des www.swissolar.ch/de/fuer-bauherren/solardachrechner von Swissolar können Sie selbst ermitteln, welche Energiemenge Sie selbst produzieren und welche Förderung Sie konkret dafür erwarten können.

Weitere Informationen: www.energieschweiz.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch